

Dragon Tree

Drachen in Love

Von zivachan

Kapitel 1: Unverhofftes Widersehen

Drake war auf dem Weg zu dem Ort an dem das Schwert des Hades übergeben werden sollte. Er folgte jetzt seit einer geschlagenen Stunde dieser Frau von der er genau wusste dass sie ihn zum Schwert führen würde. Doch alles was sie tat war Schaufensterbummel, oder wusste sie das er hinter ihr her war um durch sie an das Schwert zu kommen.

Rhiannon stand vor einem Laden und sah sich ein paar Kleider an, doch sie wusste das immer noch der Mann hinter ihr her war. Sie machte sich nichts daraus und machte sich langsam auf den Weg zum Treffpunkt den Sinira ausgesucht hatte. >Warum wollte sie nur mit mir reden?< der Weg war lang und diese Frage drängte sich immer wieder auf, doch fand keine Antwort. Der Mann folgte ihr immer noch auf Schritt und tritt, aus irgendeinem Grund spürte sie seine Aura. Am Treffpunkt angekommen war Sinira nicht zu sehen, aber eine junge Frau die Hilfe zu brauchen schien. "Hey ihr Schwachköpfe." sagte Rhiannon. Sie ließen die junge Frau los und rannten um ihr Leben, was auch besser war für sie. "Vielen... Dank." flüsterte sie. Rhiannon lächelte sie an, setzte sich dann auf die Steinbank in der Nähe.

Drake sah wie die Frau zwei Männer vertrieb und sich dann auf die Bank setzte. Eine blonde Frau kam auf die Bank zu setzte sich neben die Frau die er die ganze Zeit verfolgt hatte. Die Blonde sagte etwas und verschwand in den Schatten aus denen sie gekommen war. Drake setzte sich langsam in Bewegung er wollte nicht hier bleiben und von der rothaarigen Frau entdeckt werden. Er drehte sich noch einmal um doch da saß niemand mehr auf der Bank.

"Suchst du nach mir?" fragte eine Frauenstimme hinter ihm. Er drehte sich schnell aber auf seine Art elegant um, schaute in ein paar tief schwarze Augen. "Du bist ein Drache." flüsterte sie und beugte sich vor. Kein Muskel zuckte als sie ganz nahe an seinem Gesicht stoppte. "Du suchst etwas? Wie ist dein Name?" sie stellte Fragen im Flüsterton. Auf die erste Frage nickte Drake nur bei der zweiten musste er sich zusammen reisen. "Mein Name ist Drake Visto und ihr Name ist?" Rhiannon zuckte zusammen. "Drake Visto..." ihre schwarzen Augen weiteten sich. Sie drehte sich um und versuchte diese Gesicht zu vergessen, doch sie konnte es nicht also lief sie los.

Die Sippenoberhäupter trafen sich zu einem Kriegsrat wie man ihn nannte auch in

Zeiten des Friedens nannte man ihn den Kriegsrat der Drachen. Rhiannon saß auf ihrem Platz und betrachtete Gilan und Eve die sich beide laut unterhielten. Die Tür sprang hinter ihnen auf und es traten zwei Männer ein. Der eine von beiden war Blond und hatte fast silberne Augen, der andere hatte leuchtet grüne Augen. >Das ist doch der von heute Vormittag!< dachte Rhia nach. "Miss Fuentis, ein Anruf für sie." hallte es neben ihr. "Fuentis." sagte Rhia und hörte der Stimme in der Leitung zu. "Gut dann sehen wir uns dort." sagte sie legte das Telefon zurück und sah in die Runde.

"Fuentis du solltest Manieren haben." dröhnte es von Gilan. "Manieren von denen du wohl die größte Ahnung hast, Gilan." Rhia war leicht gereizt und das merkte man auch in ihren Antworten. "Bitte beruhigt euch!" sagte John mit fester Stimme. Gilan lies sich auf seinen Stuhl sacken, Rhia stand noch drehte sich um und betrachtete die Gegend aus dem Fenster. "Rhiannon setzt dich bitte." bat Eve. Sie setzte sich zurück auf ihren Platz und hörte, was Eve und die anderen zu sagen hatten. "Das ist alles Durchsetzbar, doch sollte man es nicht überstürzt tun." Rhiannon´s Blick ging zu Gilan. "Man sollte erst einmal sehen wie es sich entwickelt bevor man sich in etwas festbeißt das nicht klappt." sagte sie seufzend. "Rhiannon du bist doch wohl nicht wirklich dafür das wir damit warten bis etwas passiert ist, oder?" Gilan war wütend das war klar. "Gilan wir können nicht einfach so tun als wäre die Zeit stehen geblieben. Außerdem kenne ich diese Welt schon etwas länger als du..." sie brach ab.

Wutendbrand verliesen Gilan und Eve den Raum, John sah ihnen kurz nach und wandte sich dann an Drake. "Das war ja mal wieder ein voller Erfolg." murmelte er. "Ein Erfolg den man mit einem Krieg auf zu heben versuchen wird!" antwortete Rhiannon. "Ein Krieg...?" beide sahen sie an. "Die beiden sind Hitzköpfe das wisst ihr genauso gut wie ich..." sie stoppte kurz. "... und das einzige was sie können ist Krieg zu führen und Schätze zu horten." seufzte sie. "Krieg ist keine Lösung." meinte John. "Das wissen wir doch wissen das auch die beiden?" fragte Drake. "Euch ist nicht klar worum es hier geht, oder?" fragte Rhia die beiden. "Miss Fuentis!" einer ihrer Bodyguards stand in der Tür. "Ja, Jason?" sie lächelte ihn an. "Ihr Urgroßvater ist eingetroffen." sie nickte. "Es tut mir Leid, aber meine Pflicht wartet." sie lächelte die beiden an und verschwand dann aus dem Raum.

"Sie ist ziemlich geheimnisvoll." nuschelte Drake vor sich hin. "Rhiannon?" Drake nickte. "Sie ist ein Kampfdrache sagt man. Aber sie soll wohl auch ziemlich gefährlich sein, ich bin mir da zwar nicht sicher den diesen Eindruck machte sie nicht auf mich." sagte John. Drake und John blieben stehen als sie Stimmen hörten die vom Eingang kamen. "Rhiannon du hast doch wohl nicht etwa..." sagte eine Männerstimme. "Jetzt hör aber auf, Urgroßvater, diese billigen Anschuldigungen sind es nicht wert das ich mich darum kümmere." Rhiannon´s Stimme klang wütend. "Ich bitte dich jetzt zu gehen." die Tür öffnete sich und schloss sich eine Minuten später wieder. John und Drake machten sich auf den Weg zur Tür, dort stand Rhiannon und blickte wütend aus dem Fenster. Beide verabschiedeten sich freundlich und verließen das Haus.